

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 91. Sonnabend, den 29. September 1821.

Börse in Leipzig, am 28. September 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	135½	—	—
do.	2 Mt.	134¾	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100	—	—
do.	2 Mt.	99¾	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	104¼	—	—
do.	2 Mt.	104¾	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	109¼	—	—
do.	2 Mt.	109	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	105½	—	—
do.	2 Mt.	—	106	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100	—	—
do.	2 Mt.	99¼	—	—
Hamburg in Banco	k. S.	146½	—	—
do.	2 Mt.	145½	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	£. 17	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	80	—	—
do.	3 Mt.	79¾	—	—
Course im Conv 20 Fl. Fufs.				
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	—	—	100½
do.	2 Mt.	—	—	99¾
do.	3 Mt.	—	—	99¾
Louisd'or à 5 Thl.	—	—	—	109½
Holländ. Ducaten à 2½ Thl.	—	—	—	12½
Kaiserl. do. do.	—	—	—	12¾
Bresl. do. à 65½ As do.	—	—	—	11½
Passir. do. à 65 As do.	—	—	—	10½
Species	—	—	—	½
Verl. } Preufs. Courant	104¼	—	—	—
} Cassenbillets	—	—	—	101
Gold p. Mark fein cölln.	—	—	—	210
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—	—	13. 11
do. niederhaltig do.	—	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	106	—	—	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	—	—	—	95¼
} Actien d. Wiener Bank	—	—	—	620
} K. öster. Metall. à 5 pC.	74½	—	—	—
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—	—	—
} scheine à 4½ in pr. Ct.	68	—	—	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	95	—	—	—

Gottesdienst.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,
Vesper : M. Gulenstein,

zu St. Nikolaus: Früh Herr D. Bauer.

Mittag : Seidel,

Vesp. : Stichel,

in der Neufirche: Früh : M. Siegel,

Vesper : Reiner,

zu St. Peter: Früh Herr M. Wolf, reform. Gemeinde: Früh französische Predigt,
 Vesp. = M. Bachmuth, in der königlich-katholischen Schloßkirche:
 Herr R. Kaplan John.
 zu St. Paulus: Früh = M. Otto, Wöchner:
 Vesper. = M. Fuß, Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.
 zu St. Johannes: Früh = M. Röbe,
 zu St. Georgen: Früh = Bachmann, Kirchenmusik.
 Vesper Bestunde u. Examen, Morgen früh halb 8 Uhr in der
 zu St. Jakob: Früh Herr M. Körbe, Nikolauskirche:
 Katechese in der Freischule: = Schaarschmidt. (Wie am Michaelifeste in der Thomaskirche.)

Theateranzeigen. Heute, den 29sten: des Herzogs Befehl.

Morgen, den 30sten: die diebische Elster.

Montag, den 1sten Oktober: Hamlet.

Dienstag, den 2ten: das Zauber-glöckchen.

Mittwoch, den 3ten: Elisa von Valberg.

Donnerstag, den 4ten: der Barbier von Sevilla, Oper v. Rossini.

Freitag, den 5ten: Rosamunde.

Sonnabend, den 6ten: der lustige Schuster.

Sonntag, den 7ten: das letzte Mittel. Hierauf: der Schiffskapitain.

Ernst Kleins literarisches, geographisches, Kunst- und Commissions-Comptoir, nahe am Grimma'schen Thore Nr. 676, empfiehlt sich den Messfremden mit folgenden Artikeln: Bücher aus allen Fächern der Wissenschaften, auf die neuern Zeitereignisse Bezug habende, mehrere Bilderbücher.

Landkarten aller Länder und in allen Größen, vorzüglich des Kriegsschauplatzes.

Spiele für Gesellschaften und Kinder, Thierkupfer, illum. und schwarze Bilder

Bogen, Pauthenbriefe, Wechsel, Anweisungen etc.

Anzeige. Fortwährend wohnt und praktizirt am Ranstädter Thore neben der Taube in Nr. 315 der Advocat Traugott Siegmund Klepe.

Bekanntmachung. Endesunterzeichneter giebt sich hierdurch die Ehre, einem resp. hiesigen, als auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er Montags, d. 8. Oktober, im Garten der großen Funkenburg ein großes

Land- und Wasserfeuerwerk,

und zwar das letzte, geben wird. In mehreren Abtheilungen werden sich einige mit vielem Fleiß gearbeitete große Dekorationen besonders auszeichnen. Das Nähere besagen die Zettel. Carl Hennig, Feuerwerker.

Bekanntmachung. Der Disponent der Samuel Bentheimschen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe im Auerbachs Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie-Waaren-Lager in klarathigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern, Brustnadeln, Kämmen etc. gänzlich aufzuräumen, und unterläßt derselbe demnächst nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Wein-Preise von Haussmann W^o & Comp. in Leipzig am Markte No. 171.

Französische Weine.

	Rothe	à Bout.	Gr.
St. Gilles		6, 7, 8	
Tavel		9	
Medoc fein		10	
Roussillon		8, 9	
— Collioure		10	
Medoc		9	
— St. Julien		12, 14	
Chateau Margaux		20	
— la Fite		24	
Burgunder, Petit		10	
— Mercurey		12	
— Volnay		16,	
— Nuits		20	
— Chambertin		24	

Weisse.

Franz-Wein	6, 7	Gr.
Langoiran	8, 9	
Graves	10, 12	
Sérons	10	
Haut Bersac	12	
Burgunder Montrachet (weiss)	32	

Franken-Weine.

Würzburger	9, 10	Gr.
— 1811r	12	
— gefrorner	18	
Feuerthaler	18, 20	
Werthheimer	18, 20	
Cressenwein	16	
Steinwein	24	
— 1783r	32	
Leistenwein 1783r	48	

Auf 12 Flaschen wird eine zugegeben.

Rhein-Weine.

Afsmannshäuser	16	Gr.
Bödenheimer	13	
Laubenheimer	14, 16	
Laubenheimer 1811r	18	
Niernsteiner	14, 16	
— 1811r	20	
Geisenheimer	16	
Markebronner	18 à 24	
— 1811r	24	
Hochheimer	20	
— 1802r	24	
Rüdesheimer	18, 20	
— 1811r	24	
Liebfrauenmilch 1811r	48	
Rotheberger 1811r	60	
Claus Johannisberger 1811r	52	
Schloß Johannisberger 1811r	72	
— — gefrorner 1811r	48	

Diverse Weine.

Corsica	12	Gr.
Muscat Lünel	12, 14	
Malaga	18 à 20	
— fein alt	24	
Port-Wein	28	
Dry Madeira	28, 32	
Champagner weiss	40	
— roth	40	

Spirituosen.

Rum Westind.	10, 12, 14	
— Jamaica fein	16, 18	
— — fein alt	20, 24	
Arrac de Goa	24	
Spriet	18	

In Gebinden verhältnissmässig billiger.

Verkauf. Feine holländische Schreibpapiere, als Belin, Coquille, groß und klein
Post, in ganzen und halben Riesen, verkauft zu billigen Preisen
A. B. Seltenreich, Petersstraße Nr. 29.

P. Simon & Comp., aus Paris,

haben die Ehre das Publikum zu benachrichtigen, daß sie ein schönes Sortiment in Neuigkeiten und Stickereien aller Art haben, als Blondes, robes de Fantaisie, Blumen und Geschmacksartikel. Alles zu den billigsten Preisen. Ihr Gewölbe ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 10, bei Madame Eschenbach.

Vorzüglich feine Chocolade mit Vanille,

für deren Güte und Unverfälschtheit garantirt wird, zu 10, 12 und 14 Gr. das Pfund, in Parthien von 100 Pfund noch bedeutend billiger, bei

Jh. Tricke aus Braunschweig,
im Gewölbe neben dem Eingang in Auerbachs Hof auf dem neuen Neumarkt.

M e u b e l n - V e r k a u f.

Sekretärs, Bureau's, Kommoden, Schränke, Tische, Betten, Spiegel, Divans, Sophas, Stühle, Rohrstühle, Contorstühle, Stuhuhren von Mahagoni und andern feinen Hölzern, alles in neuester Façon (ich mache mich verbindlich, für jeden Fehler, welcher durch nasses Holz oder leichte Arbeit von dato und binnen einem Jahre entsteht, zu haften) ist alles billig zu verkaufen.

J. A. Kriemichen, Hainstraße Nr. 345, im goldnen Stern.

Dardier Slatter, aus St. Gallen in der Schweiz,

halten wie bisher ein vollständiges Lager von glatten und gestickten Mulls, brodirte Streifen, glatte, gestickte und brochirte Tücher aller Art, Tacconets und Cambrics, in der Reichsstraße in Herrn Beyers Hause Nr. 589.

G e v a t t e r - K ö r b c h e n

in vielen neuen eleganten Façons von Atlas, Chenille, Band, Stroh- und Schmelzgeflechte, alle Arten fein plattirte und lackirte Körbchen nebst dazu gehörenden Handschuhen, wie auch eine reiche Auswahl silberne Medaillen zu Pathengeschenken sind wieder angekommen bei

F. W. Tecklenburg, am Naschmarkte No. 5.

Wilson Burnside und Comp.,

aus NOTTINGHAM und LONDON,

Fabrikanten von englischen Spitzen,

beziehen die gegenwärtige Messe mit einem schönen assortirten Lager von englischem Spitzengrund in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert; ferner weiße und schwarze Spitzen-Schleier, Tücher, Shawls, Kleider, Pelserinen u. in den neuesten Mustern und zu den Fabrikpreisen.

Ihr Lager ist im Brühl Nr. 449, bei Herrn J. G. Geist, in der goldnen Eule, eine Treppe hoch.

George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

Waaren-Lager-Veränderung.

Englische Patent - Spitzen.

G. F. Urling und Comp. von London

haben diese Messe ihr Lager in der Katharinenstraße neben dem Hause des Herrn Frege, bei Madame Weiß Nr. 373, eine Treppe hoch, und empfehlen sich mit ihren bekannten Patent-Spizen, Tüll, glatt und gemustert, Kleidern, Schleiern, Shawls, und mehreren dergleichen Artikeln zu den billigsten Preisen.

Thakrah et Smithson,

Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,

empfehlen sich diese Michaelmesse mit ihrem sehr schön assortirten Lager von Bombazetts, Merinos, Coatings etc. und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

Rudolph Walz,

Shawls-Fabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

L. Godet, von Paris,

Reichsstraße No. 537, erste Etage,

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem Assortiment eigener Fabrik von seidener Gaze, den Stab à 9 bis 12 Gr., Blumen à 11 bis 36 Gr., Roben, Schleier und Shawls zu den billigsten Preisen.

Die englische Fufsteppich-Fabrik von Leisler & Comp.

empfehlte sich diese Messe mit einem in den neuesten Dessains, so wie im orientalischen Geschmack wohl assortirten Lager englischer Fufsteppiche, wie auch in Chaisen- oder Sattler-Teppiche. Die möglichst billigen Fabrikpreise werden dieses Lager vorzüglich empfehlen. Das Lager ist in der Hainstraße Nr. 346, im Birnbaum, erste Etage.

F. L. Böhler aus Plauen,

in der Reichsstraße bei Herrn Kaltenborn No. 499,

empfehlte sein vollständiges Lager von sächsischen Mousselin-, Gaze- und Stickereiwaaaren, bestehend in glatten und gestickten Mousselinen und gestickten Gardinen, brochirten, façonnirten und brodirten Gazes, Molls, Jaconets und Cambrics, brodirten Damenkleidern und Oberröcken, in Moll, Jaconet und Cambric, brodirten Shwals, Ermel und Manschetten, brodirten Damen- und Herren-Tüchern, gestickten und brodirten Garnirungen, alles im neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen.

In Frankfurt an der Oder am Markt No. 7.

H. E. Weber & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Grimma'sche Gasse Nr. 592,

empfehlen ihr Lager von Bijouteriearbeiten in 14 und 18karätigem Gold zu geneigtem Zuspruch.

James Leake & Comp., aus London und Hamburg,

empfehlen sich in dieser Messe mit einem Lager von glatten und gemusterten Bombazetts, Merinos, Moreens, Velveteens, Velvetts, Thicksetts, schmal und breite Mankeens, Dimities, Jeans, schwarze, coul. und weiße Satteens, Cotton-Merinos, Sarsenetts, Cambrics, Strickgarn und Coatings, und haben ihr Lager aus Kochs Hof in die Katharinenstraße im Hause der alten Waage verlegt.

Die Hohl'sche Liqueur und Chocoladenfabrik,

Fleischergasse No. 226,

empfehlte sich mit extra feinem Punsch-Extract à Bout. 1½ Thl., in ganzen, halben und viertel Bouteillen, und geringerm à Bout. 1 Thl.

Empfehlung. Mit einem wohlaffortirten Lager von acht englischem Steingut, englischem Glas und französischem Porzellan zu den billigsten Preisen, so wie auch Astralampen, empfiehlt sich bestens

Carl Goering, unter dem Rathhause Nr. 19.

Empfehlung. Die bunte Papier- und Steinpergament-Fabrik aus Langensalza im königl. Herzogthum Sachsen, empfiehlt sich in dieser Messe in allen Gattungen bunten Papieren, Steinpergament-Rechentafeln, gebundene Schreib-Notizbücher, Briestaschen, elegante Stammbücher und Papier-Feuerschwamm, und verspricht die billigsten Preise. Ihr Ausstand ist auf dem Markte, in der Budenreihe Stieglitzens Hof gegenüber.

Fortepianos. Ich empfehle hierdurch mein ausgesuchtes Lager der vorzüglichsten Wiener Instrumente in Flügel- und Tafelform. Unter denselben werden besonders auch die Flügel des Andreas Stein, (versteht sich, wie er sie seit einem Jahre zu bauen pflegt) und einiger anderer Meister, die in dessen vortrefflicher Manier arbeiten, den Kenner über Erwarten befriedigen; denn sie geben den Englischen im Betreff der Dauer des starken sonoren Tons und der sichern Spielart nicht nur nichts nach, sondern sie übertreffen dieselben auch in Hinsicht der guten Dämpfung, der leichtern Spielart, der Gleichheit des Tons, welcher auch edler und angenehmer ist, der größeren Unverstimbarkeit, so wie der eleganten Bauart und des geringern Preises. Auch habe ich Wiener Guitarren und Taktmesser zu verkaufen. Leipzig den 20ten September 1821.

Friedrich Wied, Leihinstitut für Musik im Salzgäßchen, Nr. 470.

Fortepianos. Mit einem gut gewählten Vorrath echter Wiener-Fortepianos, in allen beliebigen Formen, empfiehlt sich das Instrumenten-Magazin von

C. M. Schröder, Reichstraße Nr. 548.

Verkauf. Die bekannten Sczienskyschen Zahnmedicamente sind fortwährend zu haben, Nikolai kirchhof Nr. 764, zwei Treppen hoch.

Bekanntmachung. Fortepiano's stimmt und reparirt Wilhelm Sicker. Er wohnt im rothen Collegio, im Hofe links 2 Treppen.

Verkauf. Seidene Tücher von 9 Gr. und steigend im Preis, fünf Viertel bis zehn Viertel Crepptücher, dergleichen Long-Shawls zu sehr billigen Preisen bei
Wilh. Kühn u. Comp., Reichstraße, neben den Fleischbänken Nr. 579.

Verkauf. Die Horn- und Holzhandlung von Friedrich Trüb-
bach in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 419, empfiehlt sich auch für diese Messe mit einem vollständigen Lager aller Sorten Horn, ausländischer Hölzer, Mahagonysour-
nieren, Stuhrohr, Perlmutter, Elfenbein, Schilfrohr, Cocusnüsse, Hayfischhäute ic. in
schönster Waare und zu den billigsten Preisen.

Verkauf. Neue geschmackvolle, moderne, leichte und dauerhafte Reise- und Stadt-
wagen, auch einspännige Tröschen, so wie auch schon gebrauchte, aber noch in bestem
Stande befindliche Wagen mit breiter und schmaler Spur, stehen stets bei mir an der Es-
planade nahe an der Wasserkunst Nr. 786 um die möglich billigsten Preise zum Verkauf und
zum Tausch bereit, welches ich einem hochgeehrten Publikum hiermit schuldigst anzeige.

Leipzig, den 24. Sept. 1821.

Friedrich Albrecht, Wagnermeister.

Verkauf. Eine Partie 3 facionirte Gaze und Creppon-Tücher von 14 bis 16 Gr.
empfangen
Hartwig und Freytag, Petersstraße Nr. 36.

Zwiebeln-Verkauf. Mehrere Hundert große blühbare weiße Likienzwiebeln um
den sehr geringen Preis, das Hundert 3 Thl. sind zu haben auf der Windmühlengasse Nr. 861,
bei dem Gärtner Prager.

Reisegefellschafter gesucht. Man sucht einen Reisegefellschafter, der seinen
eigenen Wagen hat, um so bald als möglich nach Frankfurt a. M. zu reisen. Zu er-
fragen: Markt Nr. 111.

Reisegelegenheit gesucht. Jemand, der keinen Wagen hat, sucht eine Ge-
legenheit, um so bald als möglich mit Extrapost auf gemeinschaftliche Kosten nach Frank-
furt a. M. zu reisen. Zu erfragen in der Reichstraße Nr. 546, eine Treppe hoch.

Einladung. Einem geehrten Publikum habe ich die Ehre, ergebenst bekannt zu
machen, daß heute Abend den 29sten September bei mir auf dem vordern Brand-
vorwerk ein gut gearbeitetes Feuerwerk soll gegeben werden. Der Beschluß wird das
hier noch nicht gesehene indianische Leuchtfeuer machen. Sollte die Bitterung an diesem
Abende nicht günstig seyn, so ist es Sonntags den 30. Sept.; auch werde ich an diesem
Abende mit warmen Speisen, so wie mit guten Getränken, mich bestens empfehlen.

J. H. Delzner, Wirth auf dem vordern Brandvorwerk.

Einladung. Zum Besuche des eisernen Armeniers werden hierdurch alle
Kunstliebende Bewohner und Freunde ergebenst eingeladen. Das Nähere von diesem in sei-
ner Art einzigem Kunstwerke, welches noch jüngsthin des höchsten Beifalls des königlichen
Hofes in Dresden sich erfreute, besagen die ausgegebenen Zettel. Er ist täglich von Mor-
gens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 9 Uhr, am neuen Neumarkt Nr. 15 in
Hrn. Degens Hause, zu sehen.
Antonio Hirschberg.

Thorzettel vom 28. September.

Grimma'sches Thor. U		
Gestern Abend.		
Dr. Senat. Schnabel, Deput. der Steuer- Cred.: Cassé, v. Dresden, in Gerlachs Hse	5	
Dr. Hauptm. v. Rechenberg, in pr. Diensten, v. Liebenwerda, im Hot. de Russie	5	
Auf der Breslauer Post: Dr. Lieuten. v. Kab- lenberg, in pr. D., v. Senftenbg., im H. de S.	7	
Dr. geh. Finanzr. Zahn, v. Dresd., i. Bauers H.	7	
Dr. Rfm. Riquet, v. hier, v. Dresden zurück	8	
Dr. Rfm. Henkel, a. Magdeburg, v. Dres- den, im Hotel de Russie	9	
Dr. Dr. Hamwinkel, a. Bremen, v. Dres- den, bei Dr. Bauer	10	
Vormittag.		
Die Baugen: Zittauer f. Post	3	
Die Dresdner r. Post	7	
Auf der Dresdner Postkutsche: Dr. Adv. Ja- cobi u. Dr. geh. Finanzsekret. Wilken, v. Dresden, in St. Berlin u. Thomá's Hse	8	
Dr. Rfm. Steininger, v. Kirchhain, bei Kosprich	10	
Dr. Justizkommis. Stahl, a. Danzig, von Dresden, im Hotel de Russie	11	
Nachmittag.		
Dr. Superint. Starke, v. Delitzsch, u. Dr. Prof. Böttiger, v. hier, v. Dresden, p. d.	3	
Dr. Hauptm. v. Griesheim, in pr. Diensten, v. Torgau, bei Wieprecht	4	
Hall'sches Thor. U.		
Gestern Abend.		
Dr. Prof. Kern u. Dr. Reg.: R. Reimann, v. Wien, in Nr. 443	6	
Dr. Rfm. Degner u. Dr. Amtsr. Degner, v. Braunschweig u. Espähren, in Nr. 399 und unbestimmt	7	
Die Braunschweiger f. Post	8	
Auf der Landsberger Post: Dr. Rfm. Baum, v. Liegnitz, pass. durch	10	
Eine Estafette von Landsberg	12	
Vormittag.		
Die Dessauer fahrende Post	4	
Drn. Rfl. Leicke, Herfurth u. Hedersen, von Braunschweig u. Wittenberg, im Hot. de France u. St. Hamburg	7	
Die Hamburger r. Post	9	
Eine Estafette von Grensch	9	
Kanstädter Thor. U.		
Gestern Abend.		
Dr. Baron v. Seckendorf, v. Zingst, im gold. Adler	6	
Auf der Casler Post: Dr. Rfm. Burkhardt, v. Langensalza, in der Krone	6	
Dr. Rfm. Hallensleben, v. Sondershausen, bei Winkler	7	
Die Erfurter Postkutsche	8	
Drn. Rfl. Dehenne, Bonsack u. Duquesne, v. Paris, Halberstadt u. Valenciennes, im Hotel de Saxe und bei Schletter	8	
Dr. Enke, k. pr. Courier, v. Frankf. a. M., u. Dr. Oberbaurath Cramer, v. Paris, p. d.	10	
Vormittag.		
Dr. Obristlieuten. v. Longe, a. D., v. Pader- born, u. Dr. Baron v. Kürleben, v. Bud- denberg, im Hotel de Prusse	2	
Die Frankfurter r. Post	6	
Nachmittag.		
Dr. Rittmstr. v. Stutterheim, in k. pr. D., v. Raumburg, im Hotel de Prusse	1	
Dr. Regierungsr. Weiß, von Merseburg, bei Weiß	2	
Dr. Rfm. Pfennig, v. Eisenach, im H. de S.	4	
Dr. Rfm. Burkhardt u. Handlungsreis. Wörß, v. Basel, im Hotel de Baviere	4	
Petersthor. U.		
Gestern Abend.		
Drn. Rfl. Müller u. Wengel, von Gera und Erfurt, im Plauensch. Hofe u. Heilbr.	7	
Drn. Herold, Körner u. Panisch, v. Saal- feld, Altenburg u. Gera, im g. Adler und bei Wieprecht	7	
Dr. Rfm. Bernardo, v. Genua, im H. de Bav.	11	
Vormittag.		
Dr. Buström, k. pr. Cour., v. Rom, p. d.	8	
Nachmittag.		
Dr. Stadtschrbr. Springer u. Dr. Adv. Sched- lich, v. Penig u. Glaucha, Nr. 33	6	

Thorschluß 1 Viertel auf 8 Uhr.